

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Kleve vom 19.12.1997 über die zusätzliche
Zulassung von Waren des täglichen Bedarfs im Wochenmarktverkehr

Aufgrund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 Satz 1, 31 des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG)- in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1994 (GV NW S. 1115) und des § 67 Abs. 2 Satz 2 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.1987 (BGBl. I S. 425), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.11.1994 (BGBl. I S. 3475) i.V.m. § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach Titel IV der Gewerbeordnung vom 26.04.1977 (GV NW S. 170) und § 1 der Verordnung über die zuständige Behörde nach § 67 Abs. 2 GewO vom 06.05.1977 (GV NW S. 241) wird von der Stadt Kleve als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Kleve vom 17.12.1997 für das Gebiet der Stadt Kleve folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Auf den von der Stadt Kleve betriebenen Wochenmärkten dürfen über die in § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung genannten Warenarten hinaus folgende Waren des täglichen Bedarfs feilgeboten werden:

1. Einfache Textilien des täglichen Bedarfs wie Unterwäsche, Pullover, Sweatshirts, Strickjacken, Strumpfhosen, Leggings, Krawatten, Schals, Damenkittel, Schürzen, Hüte, Mützen, Handtücher, Blusen, T-Shirts, Röcke, Jeans, einfache Baumwollhosen, Strümpfe, Hemden, Handschuhe, Taschentücher, Kinderwäsche, Kinder-ober- und -unterbekleidung, Berufsbekleidung (Arbeitsanzüge, Latzhosen u.a., Arbeitsjacken, -kittel und -hemden), Sport- Strand- und Badebekleidung, Bettwäsche, Tischwäsche, Geschirrtücher, Handwaschlappen, andere Tücher für den Hausbedarf, Stoffe aller Art, Spitzen und Stickereien, Gardinen (Rest- und Meterware).

Hierzu zählen insbesondere nicht Konfektionswaren wie Hosen (mit Ausnahme von Jeans und einfachen Baumwollhosen), Anzüge, Kostüme, Kleider, Teppiche, Mäntel, Blazer und Lederbekleidung.

2. Kurzwaren und Nähbedarfsartikel
3. Gummi- und Lederwaren (außer Lederbekleidung)
4. Haushaltswaren (außer Elektrogeräte)
5. Gartenbedarfsartikel

6. Kunststoffartikel
7. Putz-, Wasch- und Pflegemittel
8. Holz-, Korb- und Bürstenwaren
9. Kunstgewerbliche Artikel
10. Artikel aus Keramik, Kerzen, Mode- und Christbaumschmuck
11. Papier- und Schreibwaren
12. Spielwaren (außer Kriegsspielzeug)
13. Autozubehör

§ 2

Diese Verordnung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung am 01.01.1998 in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Kleve, den 19.12.1997

Stadt Kleve
als örtliche Ordnungsbehörde
Der Stadtdirektor
Palmen